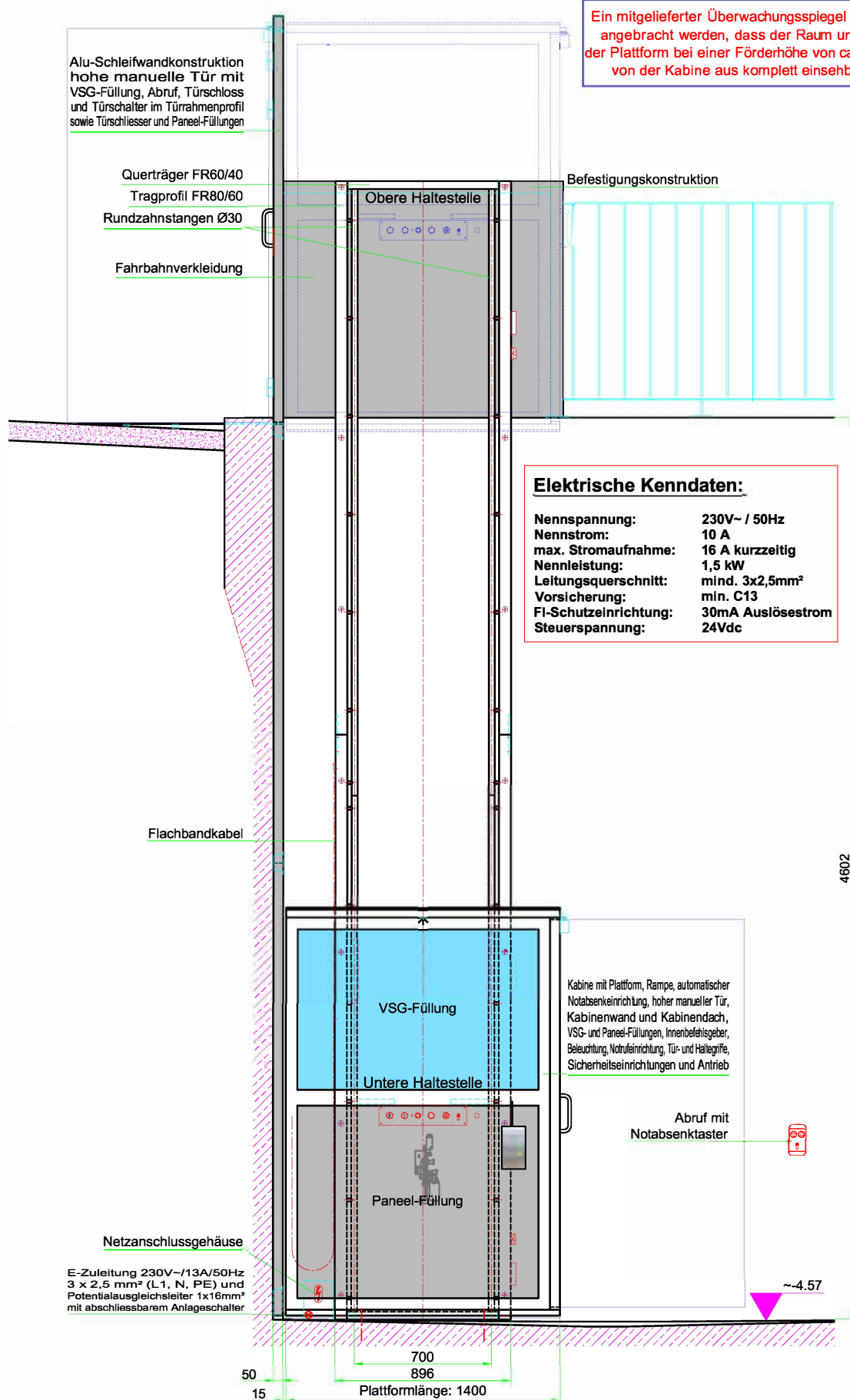
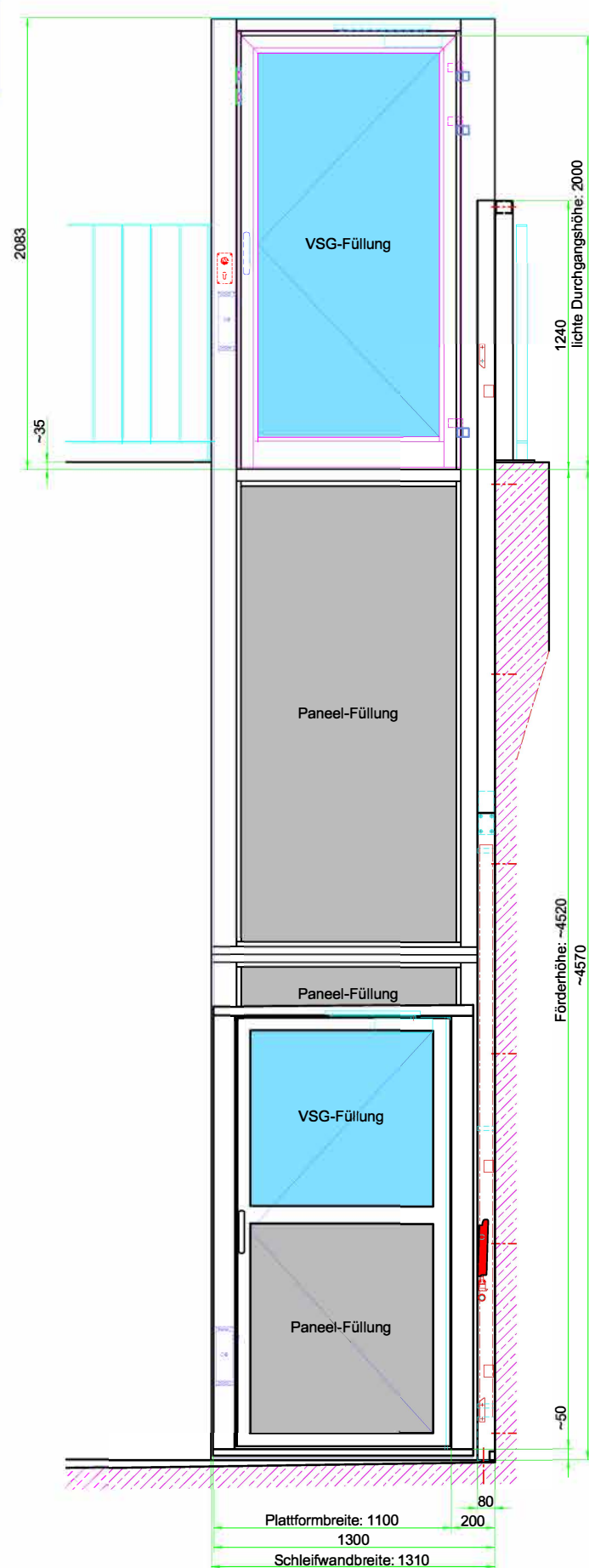


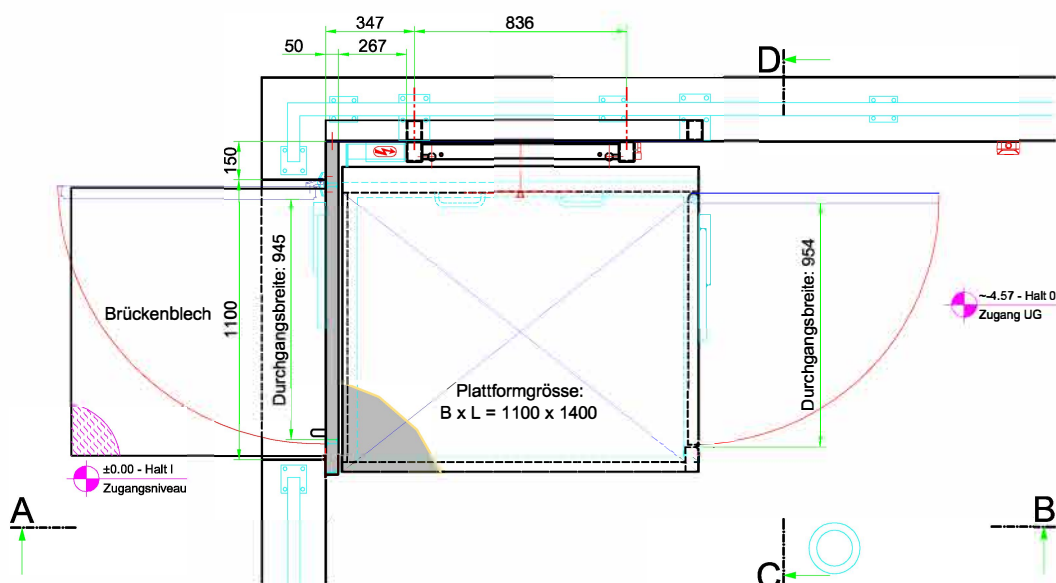
Schnitt A-B:



Schnitt C-D:



Grundriss



## Technische und sonstige Bemerkungen sowie wichtige Vereinbarungen :

Aussenanlage in Kabinenausführung mit Rampe und Beleuchtung als Durchlader  
2 Haltestellen - Tragfähigkeit 320 kg - Stromzuführung zur Kabine mittels Flachbandkabel  
nutzbare Plattformgröße: B x L = 1060 x 1360  
Kabinengröße - Aussen: B x L x H = 1200 x 1400 x 2040/2050  
Kontaktwanne an der Unterseite der Plattform  
Kabine mit Plattform: Stahlteile galvanisch verzinkt, Alu-Profil und Bleche - RAL9006-Weissaluminium  
Alu/Glas-Schleifwand-/Türkonstruktion: E6/EV1 Silber eloxiert  
Kabinentür - HALT 0: hohe manuelle Tür mit Türschliesser, DIN-Rechts, VSG- und Paneel-Füllung  
Schleifwandtür - HALT I: hohe manuelle Tür mit Türschliesser, DIN-Links, VSG-Füllung  
Kabinenwand: Metallrohrrahmen mit Paneel- und VSG-Füllungen  
Kabinendach: Metallrohrrahmen mit Dachwanne und Innenblech mit Kabinenlicht  
Fahrbahnrahmenprofile und Fahrbahnbefestigungskonstruktion: feuerverzinkt  
Tragmittel: Edelstahl-Rundzahnstange  
IBG: Etagen-Taster 0 + I, Not-Aus und Notruf sowie Schlüsselschalter  
ABG Halt 0: AP an Betonwand - Rufen/Senden + Schlüsselschalter sowie Notabsenk-Taster  
ABG Halt I: UP an Türrahmenprofil - Rufen + Schlüsselschalter  
Notabsenkeinrichtung mittels Akkubetrieb - Bedienung an Antriebswand und bei unterer Haltestelle  
Notrufeinrichtung HÖGG mit GSM-Modul und Notbeleuchtung am Fahrkorb  
Installation eines Spiegels zur Überwachung des Raumes unterhalb der Plattform erforderlich!  
Befestigung der Fahrbahn und der Schleifwand an Betonwand, Boden und Stahlkonstruktion;  
Diese müssen wirkende und vorhandene Vertikal- und Horizontalkräfte aufnehmen können!

E-Zuleitung (L1,N,PE,Pota), Ausschnitt bei Betonsockel und Stahlgeländer sowie notwendige Vor- bzw. Nacharbeiten bauseitig vorsehen!

## Bauseitige Anforderungen:

Vorgeschriebene bauseitige Anforderungen nach  
VdTÜV Merkblatt Aufzüge 103 oder EN 81-41: 2010:

Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI) mit 30mA Auslösestrom  
Typ B / B+ bzw. Typ A kurzzeitverzögert

- Hauptschalter 2-polig, mind. 25 A zum allpoligen Trennen der Hauptversorgung (E-Zuleitung). Dieser Schalter muss versperbar ausgeführt sein und darf nur die Versorgung vom Lift schalten bzw. FI-Schalter mit Abdeckkappe
- Überspannungsschutz gegen äussere Überspannungen
- Erdung für Potentialausgleich mind. 6mm² (Innen) bzw. 16mm² (Aussen) bei Aussenanlagen Blitzschutz beachten

**HÖGG**  
Liftsysteme AG  
Wilerstrasse 137  
9620 Lichtensteig  
☎ 071 - 987 66 80  
info@hoegglift.ch

Benennung: SENKRECHTAUFZUG GHB200V-K

Zeichnungs-Nr.:

Fabrik-Nr.:

Maßstab:

1:30 (A3)

Datum:

17.11.2022

Name:

Rev.: A  
28.11.2022